



Mobiles Arbeiten  
Sicherheit Arbeitszeitkonten  
**Schichtarbeit** Arbeitszeiten  
Flexibilität **Arbeitssituation**  
Pflege **Arbeitsplatz**  
Vereinbarkeit **Bundestagswahl**  
Privatleben  
Regelarbeitszeit Selbstbestimmung  
Weiterbildung Kinder  
Ansprüche **Überstunden**  
Gerechtigkeit

**mitmachen – mitreden – mitgestalten!**



## **Befragung 2017 – eine Chance für Betriebsräte und Vertrauensleute**

- Befragung mit eigenen betriebspolitischen Zielen verknüpfen!
- Beteiligung wird erlebbar, Arbeit von BR und VK wird sichtbar
- Befragung als Anlass für Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen
- Befragung als Anlass für Mitgliedergewinnung  
(Beitrittserklärungen werden mitgeliefert)
- Ergebnisse für die Arbeitsplanung des BR-/VK-Gremiums nutzen
- Ergebnisse für das Arbeitsprogramm zur BR-Wahl 2018 nutzen



## Befragung 2017 – eine Chance für die IG Metall

- Sichtbar werden als Gewerkschaft, die sich für die Anliegen der Beschäftigten interessiert
- Beschäftigte beteiligen an der Weiterentwicklung wichtiger Projekte der IG Metall
- Ergebnisse für eine stärkere betriebliche Verankerung der Arbeitszeitkampagne nutzen
- Ergebnisse als Ausgangspunkt der tariflichen Debatte nutzen
- Ergebnisse als Basis für unsere Forderungen an die Parteien im Bundestagswahlkampf einsetzen



## Unsere Befragungen verändern Arbeitswelt und Politik

Dazu hat die Befragung 2013 beigetragen:

- Arbeitszeitkampagne als Reaktion auf den Wunsch vieler Beschäftigten nach mehr Zeitsouveränität
- Kampagne zum Rentenniveau als Reaktion auf die Sorge der Beschäftigten über ungenügende Absicherung im Alter
- Mindestlohn und Rente mit 63 sind nur durch Druck der Beschäftigten durchgesetzt worden
- Werkverträge und Leiharbeit stärker reguliert – ebenfalls eine Forderung der Befragten



**Fazit:**

**Der Einsatz für eine hohe Beteiligung lohnt sich!**



## **Stufe 1: Betriebsrätebefragung zur Arbeitszeit – erfolgreich durchgeführt**

- BR-Befragung – wichtige Vorbereitung für die Befragung 2017
- 8500 Betriebsratsgremien angeschrieben
- 2665 Betriebsratsgremien haben sich beteiligt
- Das entspricht einer sehr guten Responsequote von 31 Prozent
- Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse ist derzeit in Arbeit
- Erste Ergebnisse stehen im Laufe des Dezembers zur Verfügung
- Die Ergebnisse erlauben es, in der Gesamtauswertung der Beschäftigtenbefragung betriebliche Spezifika - z.B. Schichtarbeit - detaillierter zu berücksichtigen



## **Stufe 2: Beschäftigtenbefragung 2017 – Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen**

- Bestellvorgang für Fragebögen abgeschlossen
- Rd. 13.700 Betriebe aus allen Geschäftsstellen nehmen teil
- 2,3 Mio. Fragebögen für diese Betriebe in Produktion
- Weitere Fragebögen werden der Metallzeitung beigelegt und erreichen so:
  - Rentner
  - Beschäftigte in Leiharbeit
  - Erwerbslose
  - Mitglieder auf Sammelnummern



## Produktion und Logistik

- Derzeit werden Fragebögen, Mantelbögen und weitere Materialien zur Durchführung und Bewerbung der Befragung produziert
- 9. bis 13.1.2017: Auslieferung der Fragebögen
- Entsprechend der Angaben aus den Geschäftsstellen erfolgt die Lieferung direkt in die Betriebe oder in die Geschäftsstelle
- BR-Vorsitzende und VK-Leiter werden über bevorstehende Lieferung informiert
- Alle Mitglieder, die nicht in den gemeldeten Betrieben arbeiten, erhalten den Fragebogen als Beilage über die Metallzeitung



## Ablauf der Befragung im Betrieb





## Ablauf der Befragung im Betrieb I

- Ab sofort: Planung im Betrieb
  - Wer macht was bis wann?
  - Wie wird die Befragung beworben?
  - Was wird dafür noch benötigt?
  - Wer übernimmt Verantwortung für welche Abteilung
- 9. bis 13. Januar – Fragebögen werden angeliefert
- 16. Januar bis 26. Februar – Befragungszeitraum
- Beschäftigte ansprechen, Befragung aktiv bewerben, betriebliche Aktionen durchführen (Checklisten und weitere Arbeitshilfen dazu werden über das Extranet zur Verfügung gestellt)

## Ablauf der Befragung im Betrieb II

- Ausgefüllte Fragebögen an die Geschäftsstelle oder direkt den Dienstleister weiterleiten
- Geschäftsstelle schickt Fragebögen, die dort eintreffen, an Dienstleister zur maschinellen Erfassung
- Bitte nicht bis zum letzten Tag des Befragungszeitraums warten, damit möglichst früh mit der Erfassung begonnen werden kann





## Teilnahme ist für alle auch online möglich

Die Befragung online auszufüllen ist ganz einfach:

1. Auf die Website der IG Metall gehen:

[www.igmetall.de/befragung2017](http://www.igmetall.de/befragung2017)

2. Im Online-Formular diese Betriebskennung eingeben:

**IGM00000 [Hier jeweilige Betriebskennung einfügen!]**

3. Zutreffende Antworten anklicken



## Spendenaktion als Motivation nutzen



- Für jeden ausgefüllten Fragebogen (auch online) spendet die IG Metall einen Euro
- Spende soll sozialen Projekten im Organisationsbereich der jeweiligen Geschäftsstelle zugutekommen
- Dies soll die Motivation in der Belegschaft steigern, sich an der Befragung zu beteiligen
- 2013 wurden so bundesweit viele gute Projekte mit insgesamt 530.000 Euro unterstützt



## Ergebnisse und Auswertung

- Auswertung erfolgt anonym und wird zentral für alle Gliederungen durchgeführt
- Durch betriebliche Codierung der Fragebögen ist Auswertung auf Betriebs-, Geschäftsstellen- und Bezirksebene möglich
- Erste bundesweite Ergebnisse werden digital aufbereitet im April zur Verfügung stehen
- Detaillierte Auswertungen pro Betrieb sind aus Datenschutzgründen an eine ausreichende Zahl von Rückmeldungen aus dem Betrieb (ab ca. 100) gebunden
- Die Einhaltung der gesetzlichen und IG Metall-internen Datenschutzregeln ist garantiert



# Befragung 2017 – Ablauf im Überblick

